

Online-Debatte

Aktuelle Entwicklungen und künftige Perspektiven der Europäischen Umweltpolitik

**Donnerstag
18. April 2024**

17:00 – 18:30 Uhr



Umweltpolitik wird zum Großteil nicht mehr in Berlin, sondern in Brüssel entschieden – um die 80 Prozent nationaler Gesetzgebung, so die grobe Schätzung, haben ihren Ursprung im Europarecht. Die EU-Institutionen und insbesondere das Europäische Parlament, das am 9. Juni 2024 neu gewählt wird, sind in diesem Bereich also äußerst entscheidungsmächtig. Angesichts des steigenden Problemdrucks in der Klimapolitik, einer gesellschaftlichen Mobilisierung zu umwelt- und klimapolitischen Fragestellungen sowie den wirtschaftspolitischen Implikationen der Umweltregulierung stellen sich in diesem Politikbereich zahlreiche Herausforderungen.

Diese Herausforderungen sind das Thema der Onlinedebatte zwischen Entscheidungsträgern im Europäischen Parlament aus zwei politischen Fraktionen und wissenschaftlichen Experten aus den Rechts- und Politikwissenschaften.

Es diskutieren:

Christian Doleschal, Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) im Europäischen Parlament

Prof. Dr. Jale Tosun, Institut für Politische Wissenschaft, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Bernhard W. Wegener, Fachbereich Rechtswissenschaft, FAU Erlangen-Nürnberg

Timo Wölken, Fraktion der Progressiven Allianz (Sozialdemokraten) im Europäischen Parlament

Es moderiert:

Prof. Dr. Sandra Eckert

Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft am Institut für Politische Wissenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg

Für die Teilnahme an der ZOOM-Veranstaltung ist eine vorherige Registrierung erforderlich über folgenden Link:



https://fau.zoom-x.de/webinar/register/WN_2WH8ez-XkQIGkCbwzAjXCA

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen über die Teilnahme am Webinar; die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter:

Institut für Politische Wissenschaft, FAU Erlangen Nürnberg
FAU Center for Human Rights Erlangen-Nürnberg (FAU CHREN)

Die Veranstaltung ist zugleich Teil der Reihe „Die EU vor den Wahlen“ des Instituts für Politische Wissenschaft, veranstaltet von Prof. Dr. Sandra Eckert und Prof. Dr. Petra Bendel.

